

Damit Fische sich im Aquarium wohlfühlen

Am 10.11.18 veranstaltete der Verein Aqua-Terra Olten zusammen mit der Tierschutz Organisation Kompanima und Referenten des SDAT den Kurs «Damit Fische sich wohlfühlen – Basiskurs zur artgerechten Zierfischhaltung». Circa 20 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus dem Seeland und dem Aargau, aus Zürich und der Umgebung von Olten besuchten den Anlass.

Zuerst präsentierte uns Bernhard Trachsel diverse Aspekte zur Geschichte des Tierschutzes. Seine Ausführungen beinhalteten auch die gesetzlichen Grundlagen dazu. Er erwähnte die Würde des Tieres, die verschiedenen Facetten des Tierschutzes und den Unterschied zum Artenschutz.



Es wird aufmerksam zugehört und gewisse Einsichten werden eifrig diskutiert.

Claudia Kistler zeigte uns teilweise unbekannte, interessante Ergebnisse der wissenschaftlichen Forschung der Ichthyologie. Dazu gehören Eigenschaften der Fische, wie Intelligenz, Schmerzempfinden und Stressempfindlichkeit: aber auch deren Ansprüche an die Aquarien und die anderen Mitbewohner. Es war spannend, erstaunliche Verhaltensweisen wie gemeinschaftliches Jagen und Lernverhalten von Fischen kennenzulernen.



Claudia Kistler und Bernhard Trachsel - Referenten der Kompanima

Röbi Guggenbühl und Michael Näf zeigten uns am Nachmittag wie man ein Aquarium einrichtet. Beide gaben uns praktische Tipps dazu. Vom Aufstellen des Aquariums, dessen Grösse, bis zur Technik; von der Wasserkunde bis zu häufig gepflegten Fischgruppen wurde alles vorgestellt. So kamen die unterschiedlichen Filtertypen wie Innen- und Aussenfilter genauso zur Sprache wie die Prinzipien: Wasserpumpe mit Flügelrad oder Luftheber.

Vor allem die Wasserparameter wie Temperatur, Härte, Leitwert, pH-Wert und Keimzahl erklärte Röbi ausführlich. Immerhin sind dies entscheidende Faktoren für die erfolgreiche Zierfischhaltung. Von Claudia wussten wir noch, dass Wasserwechsel im Aquarium je nach Durchführung auch Stress bei Fischen hervorruft und sehr wohl schonend gemacht werden kann. Schliesslich trägt auch eine massvolle und gesunde Fütterung zum Wohlbefinden der Fische bei.



Die praktischen Tipps von Röbi Guggenbühl und Michael Näf werden mit Material verdeutlicht.

Insgesamt bleibt die Erkenntnis, dass ein Aquarium ein kompliziertes System bildet. Man kann und muss sich gut im Voraus informieren, wenn man Fische pflegen will. Sowohl die einzelnen Arten mit ihren Ansprüchen als auch die erforderliche Technik brauchen viel Wissen.

Dieser Kurs gibt uns neue Sichtweisen auf unsere Fische zuhause. Wir können, ob Anfänger oder Fortgeschrittener, diese Ergebnisse zum Wohlergehen unserer gepflegten Aquarienfische nützen und teilweise neu überdenken.

Gleichzeitig haben wir auch durch die verschiedenen Diskussionsansätze bemerkt, dass unterschiedliche Erfahrungen und unterschiedliches Wissen ihren Platz in der Aquaristik haben. So können auch Erkenntnisse von anderen Personen sehr lehrreich sein, und andererseits vorgefasste Sachverhalte widerlegt werden. Oft sind mehrere Wege zu einem Ziel erfolgreich und langjährige Aquarianerinnen und Aquarianer besitzen viel Fachwissen. Dieses sollte anderen Personen zugänglich gemacht werden.

Dazu besucht man am besten diesen Basiskurs und wird Mitglied eines örtlichen Zierfischvereins, so dass man von den Erfahrungen anderer profitieren kann. Und zwar:

Damit Fische sich im Aquarium wohlfühlen!



www.aquaterraolten.ch



SDAT
Schweizerischer Dachverband
der Aquarien- und Terrarienvereine

www.sdat.ch

kompanima

tierschutz
kompetenzzentrum
schweiz